

Kleine Anfrage Milena Daphinoff (Mitte)/Simone Richner (FDP): Causa Estefania Miranda - wurde der Fall aufgeklärt und welche Rolle hat die Stadt bei der Aufklärung eingenommen?

Der Stadtrat und die Öffentlichkeit erfuhren Mitte September aus der Presse ¹ von einem über 10 Monate andauernden Rechtsstreit zwischen der ehemaligen Tanzdirektorin Estefania Miranda und Bühnen Bern. Dabei standen heftige Anschuldigungen gegen Bühnen Bern im Raum. Unter anderem war von nie unterschriebenen Verträgen, ausstehenden Lohnzahlungen und Mobbing die Rede. Als Hauptsubventionsgeberin hat die Stadt Bern eine Verantwortung für das Geschehen an dieser Institution, an welcher es strukturell seit Jahren zu Konflikten kommt. Einmal mehr stellt sich die Frage, nach der Rolle der Stadt Bern und ihrer Vertreter im Stiftungsrat, hier: ob und wie diese zur Aufklärung beitragen. Seit der Publikation der Vorwürfe hat man jedenfalls gar nichts mehr gehört.

Der Gemeinderat wird deshalb um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wurde der Rechtsstreit beigelegt?
2. Welche Rolle hat die Stadt Bern eingenommen? Hat sie die beteiligten Parteien angehört?
3. Falls nein, hat sie den Stiftungsrat via ihre eigenen Vertreter zur Aufklärung angewiesen?
4. Welche Lehren zieht sie aus dem Fall? Wird die im Juni 2022 überwiesene Motion Daphinoff / Gaudy «Strukturevaluation» nun endlich umgesetzt?

Bern, 23. November 2023

Erstunterzeichnende: Milena Daphinoff, Simone Richner

Mitunterzeichnende: Sibyl Eigenmann, Claudio Righetti, Ursula Stöckli, Vivianne Esseiva, Dolores Dana

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1:

Der Rechtsstreit wurde noch nicht beigelegt (Stand Mitte Dezember 2023), die Parteien stehen weiter in Verhandlungen.

Zu Frage 2:

Die Stadt Bern hat sich proaktiv informiert und alle beteiligten Parteien angehört.

Zu Frage 3:

Der Stiftungsrat wurde von sich aus aktiv, eine Anweisung war nicht nötig.

Zu Frage 4:

Der Gemeinderat verweist auf seine Antwort vom 15. Februar 2023 auf die Interpellation Milena Daphinoff (Mitte): Wann und wie wird die Motion Gaudy/Daphinoff «Strukturevaluation» umgesetzt?: Er wird im dafür vorgesehenen Rahmen und Zeitpunkt seinen Begründungsbericht zur erwähnten

¹ <https://www.derbund.ch/ehemalige-tanzchefin-estefania-miranda-erhebt-schwere-vorwuerfe-gegen-buehnen-bern-851481461055> , 17.09.2023

Richtlinien-Motion vorlegen. Er hält an dieser Stelle nochmals fest: Der Leistungsvertrag ab 2024 beinhaltet folgenden neuen Artikel: «Die Stiftung begibt sich in einen Prozess diversitätsfördernder Organisationsentwicklung. Sie erarbeitet zuerst eine Vision für Bühnen Bern und danach konkrete Massnahmen. In einer dritten Phase setzt die Stiftung diese Massnahmen um, institutionalisiert die Veränderungen und verankert sie im Betrieb».

Bern, 10. Januar 2024

Der Gemeinderat